

PRESSEMITTEILUNG



Gutenberg
Museum
Mainz

Erste Brandschutzmaßnahme abgeschlossen – alle Abteilungen des Gutenberg-Museums sind wieder uneingeschränkt zugänglich

Mainz. Nach dem Abschluss der ersten Brandschutzmaßnahme sind alle Abteilungen des Gutenberg-Museums wieder uneingeschränkt zugänglich. Betroffen von den Baumaßnahmen waren die weltbedeutende Inkunabel- und Frühdrucksammlung. Weiterhin ein Teil der pressehistorischen Abteilung, wo beispielsweise die „erste Tageszeitung der Welt“ aus dem Jahr 1650 nun wieder zu sehen ist. Dienstag bis Sonntag stellt das Gutenberg-Museum seinen Besuchern dort nun ab sofort die Frankfurter Allgemeine Zeitung zum Lesen zur Verfügung.

Die Umsetzung brandschutztechnischer Sanierungsarbeiten waren nach dem Bürgerentscheid und der damit veränderten Ausgangssituation für die Zukunft des Gutenberg-Museums notwendig geworden, um eine Teilschließung zu verhindern. Der Bau eines Nottreppenhauses als zweiter Rettungsweg war die erste Maßnahme eines umfangreichen Pakets an erforderlichen Brandschutzs Sofortmaßnahmen, die umgesetzt werden müssen. Sie ermöglichen den vorübergehenden Weiterbetrieb des Museums für die Zeit, die nun benötigt wird, um eine neue „Hülle“ für die Zukunft des „Weltmuseums der Druckkunst“ zu erarbeiten.

Ansprechpartner:

Dr. Annette Ludwig, Direktorin, Tel. 06131 / 12 26 40, E-Mail:
gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Martina Illner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06131 / 12 26 79 (oder 12 22 11),
E-Mail: martina.illner@stadt.mainz.de

Mainz, den 07.10.2019

Dr. Annette Ludwig
Direktorin